

Wie kann die Zusammenarbeit in der Innovationsgruppe gelingen? Erfolgsfaktoren einer „Gesunden Partnerschaft“ Erkenntnisse aus dem EU-Projekt LIAISON

5. Treffen der brandenburgischen EIP-AGRI
Projektkoordinator*innen am 14.12.2022

Dr. Susanne v. Münchhausen

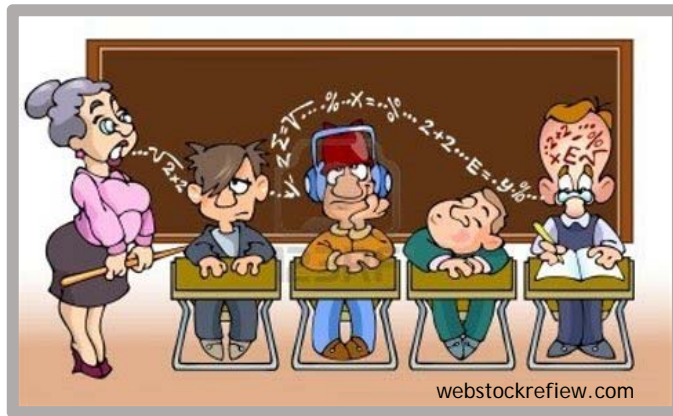


This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 773418. This document presents the authors' perspective but not the position of the European Commission.

Online-OG-Treffen, Land Brandenburg



Worum geht's?



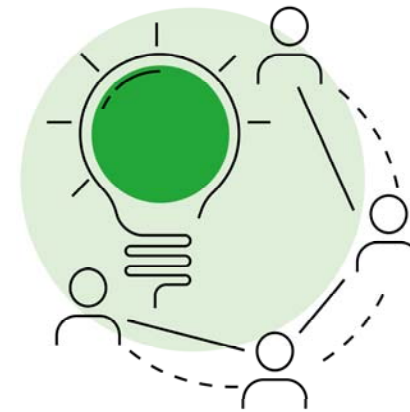
LIAISON: Better Rural Innovation - Linking Actors, Instruments and Policies through Networks

- 1) LIAISON im Überblick
- 2) Ergebnisse und verfügbares Material
- 3) „Gesunde Partnerschaft“
- 4) Diskussion

1) LIAISON im Überblick

- Typ: EU-Forschungs- und Innovationsprojekt
- Anforderung: Multiakteursansatz umsetzen!
- Partner: 17 Organisationen aus 14 EU Ländern, CH, NO und UK
- Dauer: Mai 2018 – April 2022
- Budget: ca. 5 Mio. Euro
- Homepage: www.liaison2020.eu
- Twitter: @liaison2020, #liaison2020

LIAISON
Optimising interactive innovation



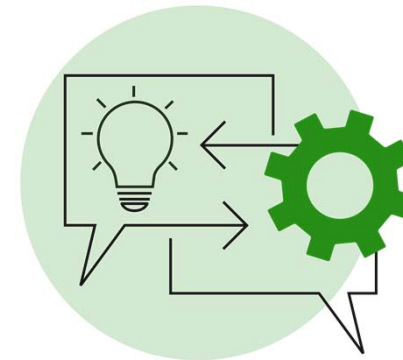
Fragestellung und Ziele von LIAISON

Warum gelingt es manchen Partnerschaften, sich effektiv selbst zu organisieren, neue Ideen einzufangen, als Projekt weiterzutreiben und Innovationen hervorzubringen?

In LIAISON ging es darum,

- zu verstehen, was eine 'erfolgreiche' Innovationspartnerschaft ausmacht.
- Mut zur Gründung oder Mitwirkung bei einer Innovationspartnerschaften zu machen.
- Empfehlungen für die Praxis und die Politik zu erarbeiten und auf allen Ebenen zu verbreiten.

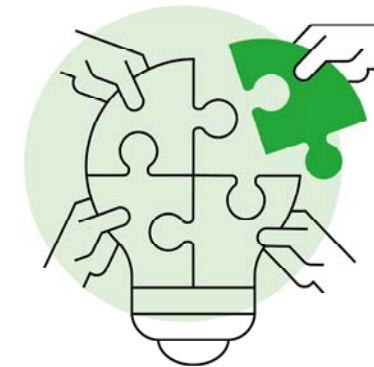
LIAISON
Optimising interactive innovation



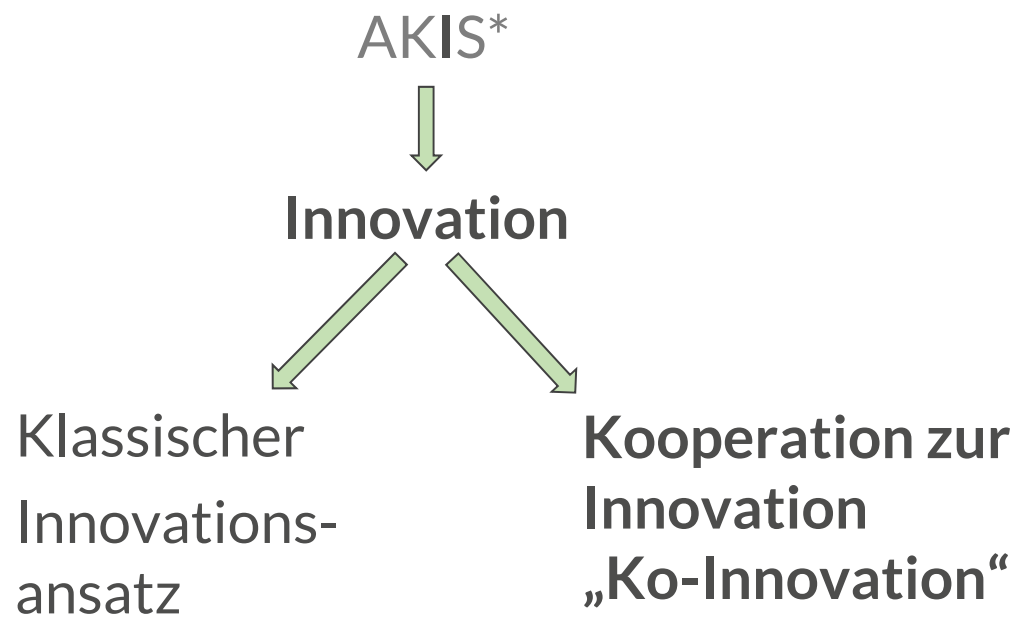
Was sind Multiakteursprojekte?

- Gemischte Gruppen von Menschen bzw. Organisationen mit sich ergänzenden Kenntnissen und Fähigkeiten/Ausstattungen,
- Die kooperativ und auf Augenhöhe zusammenarbeiten – von der Idee bis zur Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse: “Ko-Innovation”
- Finanzierung unter z.B.
 - H2020/Horizont Europa Programm (RIA, IA, CSA),
 - Ländliche Entwicklungsprogramme als EIP-OG, Netzwerk-Kooperationsprojekte, LEADER
 - Sonstige Förderung mit partizipativen Gruppen (LIFE, Interreg, ESF, BMBF, Stiftungen etc.)

LIAISON
Optimising interactive innovation



Schwerpunkt ist auf dem `I` - Innovation



*Agricultural Knowledge and Innovation System (Konzept der EU-Kommission)



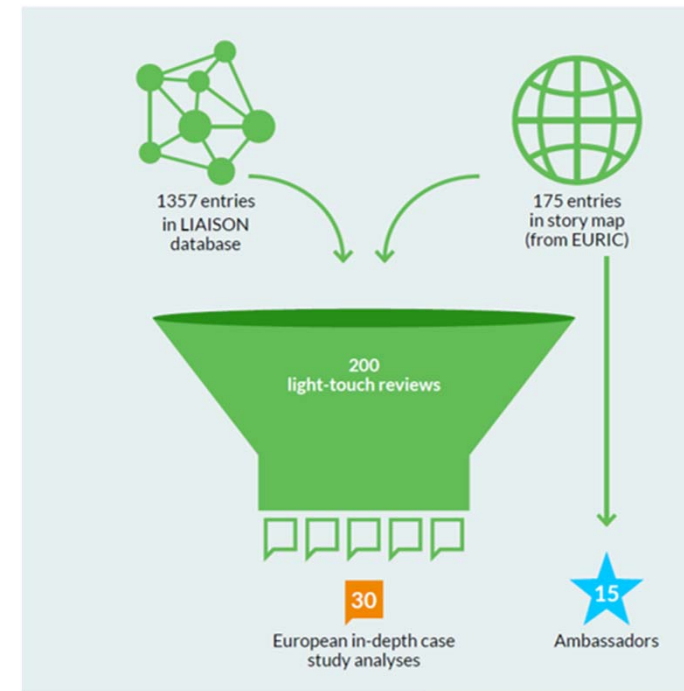
LIAISONs Datengrundlage

Kurzstudien (200) und Vertiefungsstudien (32):
diverse Formen von Multiakteursprojekten

- Horizont Europa, Interreg
- Ländliche Entwicklung (OG, Netzwerke)
- Andere ko-innovative Projektgruppen
gefördert oder privat: EURIC Wettbewerb

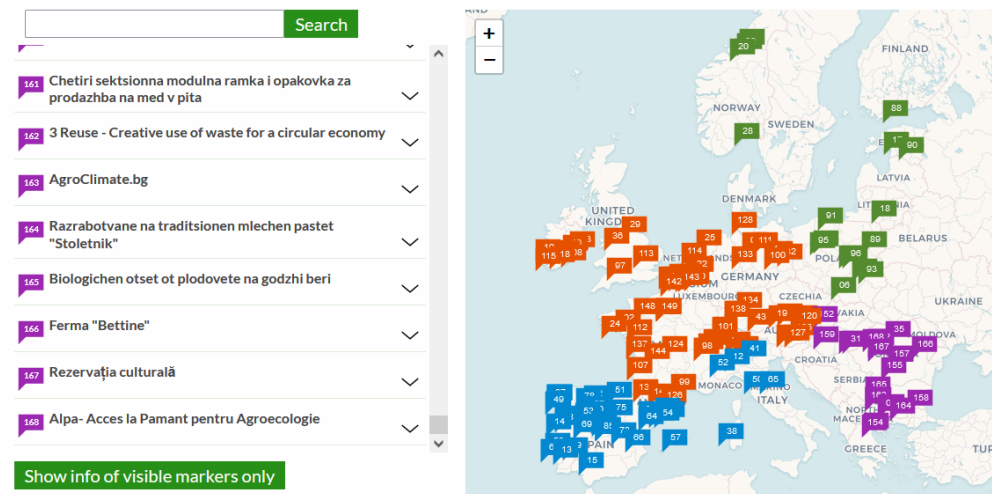
➔ Auswahlkriterium: ko-kreative
Arbeitsweise „Kooperation zur Innovation“

LIAISON
Optimising interactive innovation



2) Ergebnisse und verfügbares Material

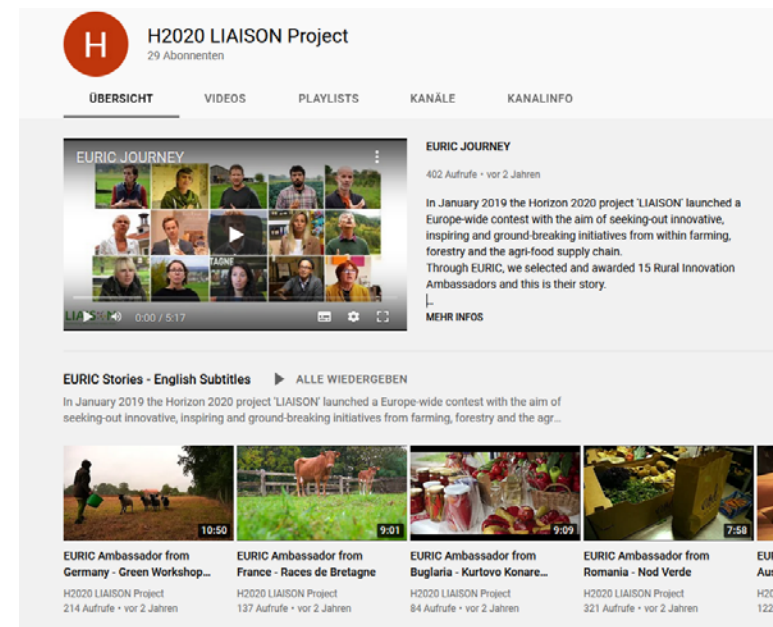
- Diverse Berichte sowie wissenschaftliche und praxisorientierte Artikel
- 32 Fallstudienanalysen, davon zwei internationale
<https://liaison2020.eu/our-network/case-studies/>
- EURIC: ein EU-weiter Innovationswettbewerb mit Auszeichnung von 15 Boschafterinitiativen (2019)



Videos von Innovationsgruppen (16)



- „Reise-Video“ vom Besuch bei den LIAISON-Botschaftergruppen (1 Video)
- „Portraitvideo“ von jeder Gruppe mit den speziellen Schwerpunkten (15 Videos aus ganz Europa) mit deutschen Untertiteln bzw. anderen Sprachen verfügbar.
- Bitte Videos nutzen und teilen!



Videos: 1 LIAISON Journey and 15 Ambassadors
<https://www.youtube.com/channel/UC6EKMM7Gh4wkhfA98RK9AMg>

Management von Ko-Innovationsprozessen und Moderation der Gruppenarbeit

Leitfäden für die gute Praxis (5)

- Wie Zusammenfinden?
- Gute Planung
- Gesunde Partnerschaft
- Vernetzte Partnerschaft
- Wirkung erzielen!



Toolbox-Leitfäden (2)

- Partizipative Methoden
- Evaluation und Wirkungsanalyse



LIAISON: Better Rural Innovation - Linking Actors, Instruments and Policies through Networks

- Zielsetzung und Vorgehensweise
- Ergebnisse und verfügbares Material
- „Gesunde Partnerschaft“
- Diskussion



3) „Gesunde Partnerschaft“ bei Ko-Innovation

Wer kooperiert bei Innovationsgruppen rund um die Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Raum?

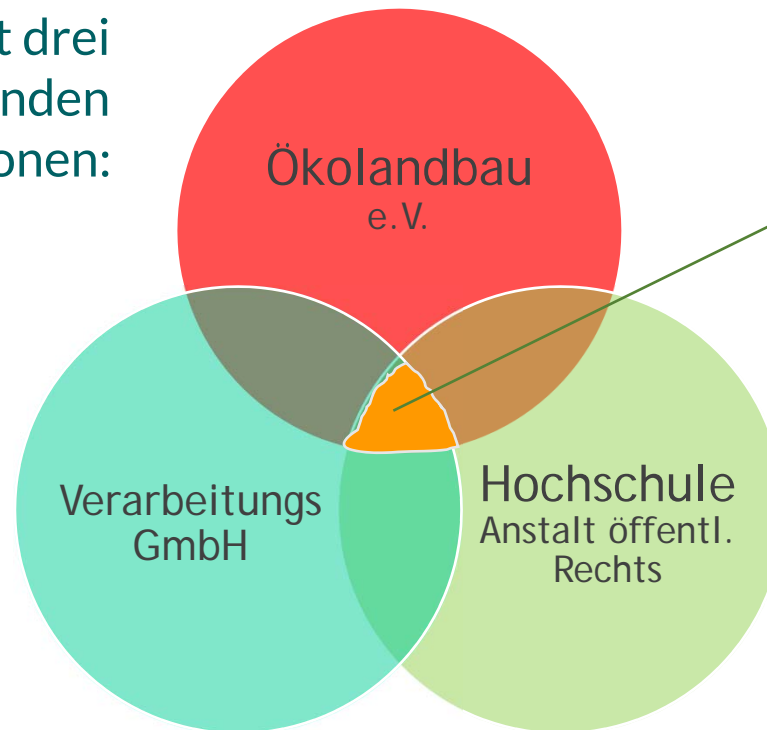


- Landwirt*innen, Forstwirt*innen und andere Partner*innen im ländlichen Raum
- Wissenschaftler*innen und Forscher*innen
- Landwirtschaftliche und andere Berater*innen
- Vertreter*innen von gemeinnützigen Organisationen
- Vertreter*innen von Verarbeitungs-, Handels- und sonstigen Unternehmen
- Innovationsdienstleister*innen/ Unternehmensberater*innen

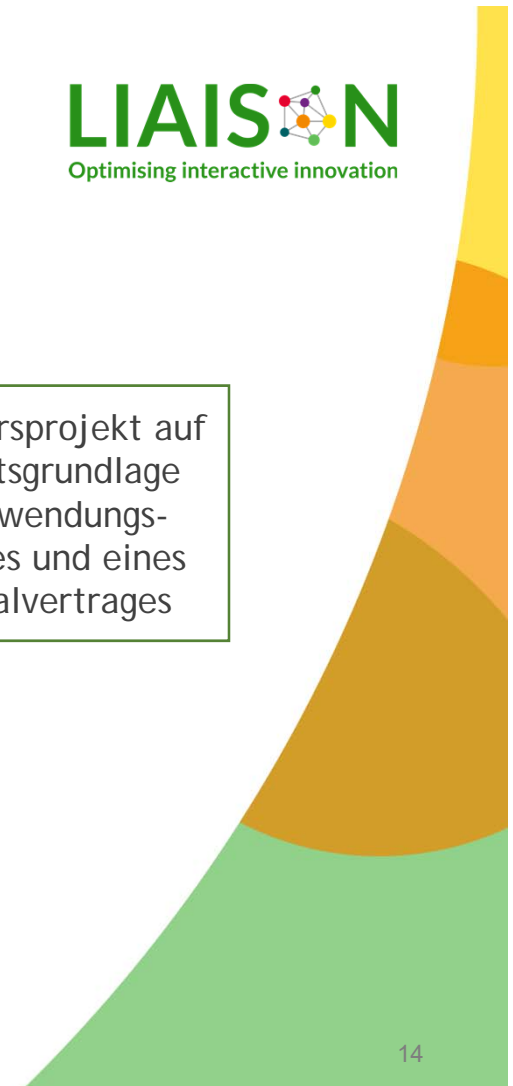


Multiakteursprojekt als Meta-Organisationen

Beispiel mit drei kooperierenden Organisationen:



Multiakteursprojekt auf der Rechtsgrundlage eines Zuwendungsbescheides und eines Konsortialvertrages



Was kann solche Innovationsprojekte behindern?

- Zielkonflikte zwischen Organisation und Projekt
- Loyalitätskonflikte für Beschäftigte zwischen Organisation und Innovationsprojekt
- Gegensätzliche „Kultur“, Sprache des Arbeitsumfeldes
- Unklare Entscheidungsstrukturen
- Machtspiele, Dominanz, Cliquenbildung
- Negative Einstellung von Managern oder Teams
- Leistung geringer als erwartet; fehlende Anerkennung; verbale Verletzung; ausschließende Kommunikation
- ...



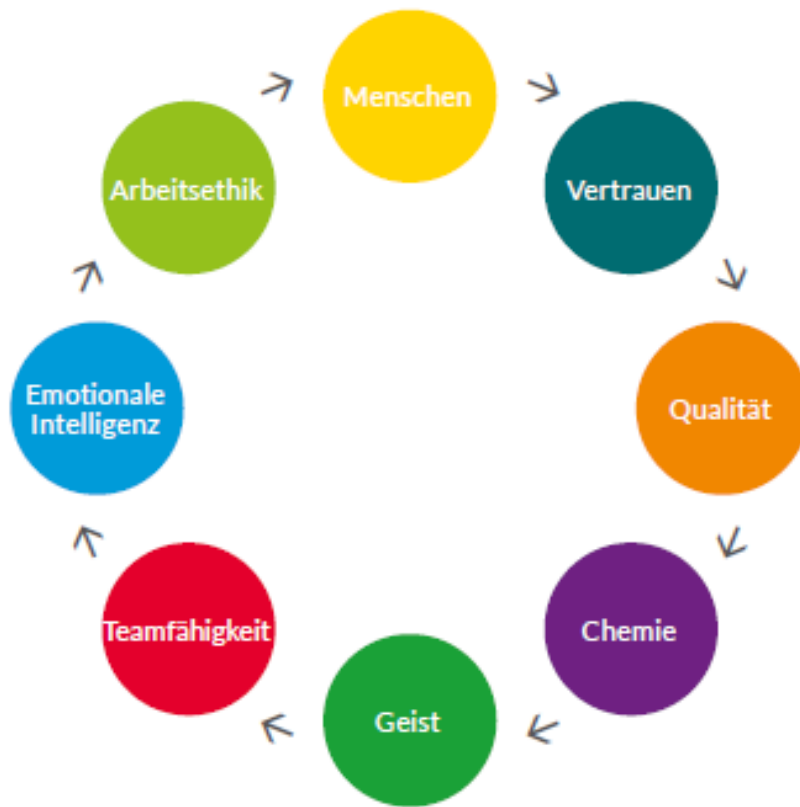
Erfolgsfaktor: Aufbau der Innovationsgruppe

Multiakteursprojekte setzen sich im günstigen Fall aus Organisationen/Personen zusammen, die...

- über notwendige (technische) Fähigkeiten oder Ausstattungen verfügen,
- soziale Kompetenz haben und motiviert sind,
- den erforderlichen Zeitaufwand leisten können,
- ihre Verantwortlichkeiten kennen und gewissenhaft wahrnehmen,
- ausreichend flexibel bei Planung und Umsetzung sind,
- Kritik annehmen und konstruktiv Rückmeldung geben können.



Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit



14/12/22

LIAISON: Gesunde Partnerschaft



Was braucht es also für die Kooperation zur Innovation?

- Offene, freundliche Atmosphäre zur Beteiligung und Begeisterung aller Mitglieder ->Engagement
- Transparente Kommunikation – nicht zu viel und nicht zu wenig ->Vertrauen bilden und wahren
- Projektleitung als treibende Kraft, aber nicht top-down
- Offenheit für andere Standpunkte ->Wertschätzung
- Neugier und Humor ->Schwierige Zeiten überstehen
- Schulterschluss statt Konkurrenz-> Freude am Austausch
- Delegieren und überlegt koordinieren->effiziente Organisation und Administration

LIAISON
Optimising interactive innovation



Zu guter Letzt: Kontrolle und Bewertung

- Meilensteine und Fristen realistisch setzen
- Vorausschauende und abwägende Erfolgskontrolle
- Selbstevaluation der Kommunikation und der Kooperation in der Gruppe
- Anpassungen zügig und gelassen umsetzen
- Einfach: LIAISON Tools zur Selbstevaluation
- Schwierig: keine Scheu vor externer Mediation



Leitfaden „Gesunde Partnerschaft“
<https://zenodo.org/record/6538583#.Y5TqmH2ZNZU>

14/12/22

LIAISON: Gesunde Partnerschaft

LIAISON
Optimising interactive innovation



Vielen Dank!



svmuenchhausen@hnee.de

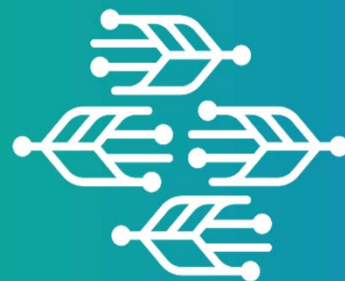


[https://youtube.com/playlist?list=PLSwCCZQ
ECphqki10TZxJZmqNK6jj2fLI4](https://youtube.com/playlist?list=PLSwCCZQECphqki10TZxJZmqNK6jj2fLI4)



@liaison2020

www.liaison2020.eu



EU-FarmBook

An EU-wide interactive knowledge reservoir
to support knowledge exchange
between all AKIS actors in the Member States



Funded by
the European Union

Views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or its services.

1 Projekt EU-FarmBook

- Typ: EU-Innovationsprojekt
- Anforderung: Multiakteursansatz umsetzen!
- Partner: 29 Organisationen
- Dauer: August 2022 – Juli 2029
- Budget: ca. 15 Mio. Euro
- Homepage: <https://www.welcome-eufarmbook.com/>
- Twitter: @EUFarmBook, #EUFarmBook

2 Konsortium



29

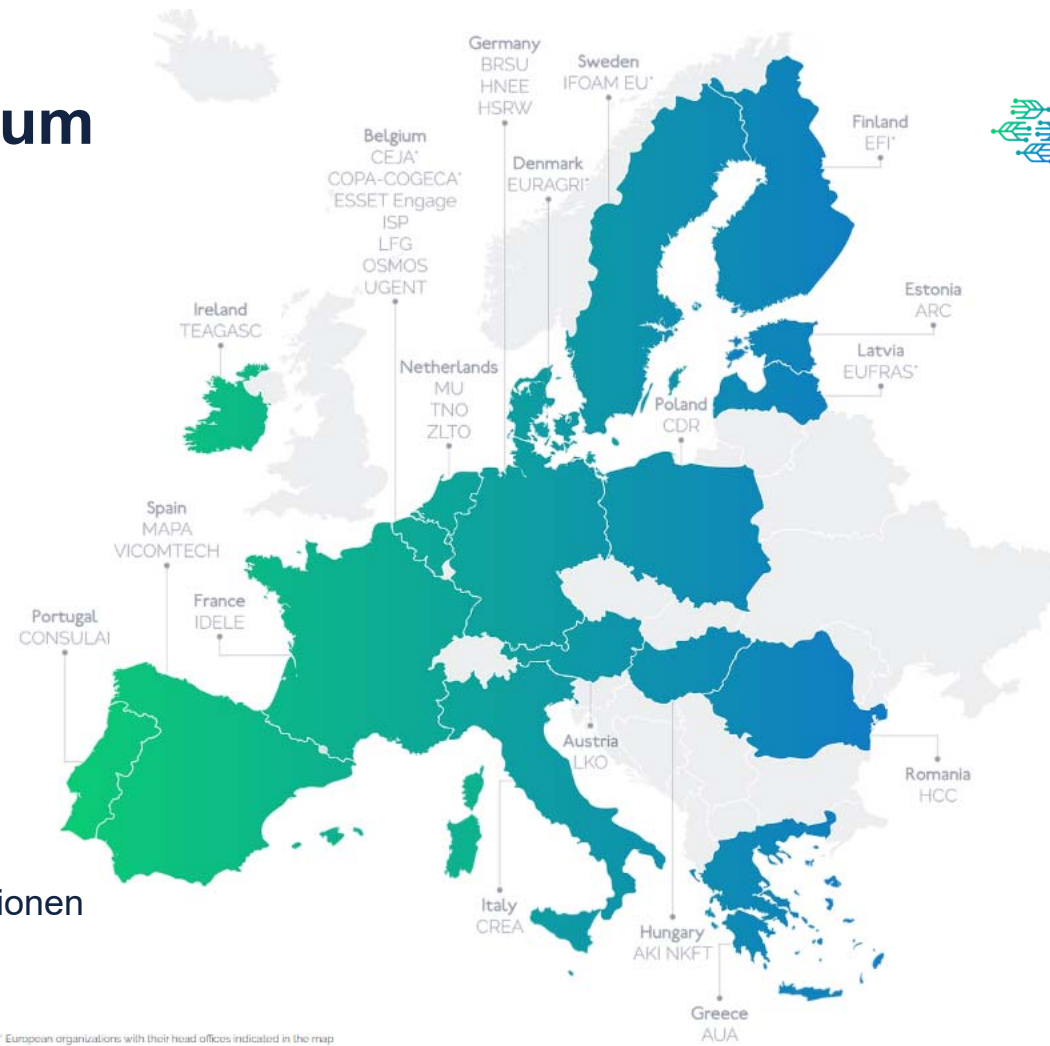
Partner

18

Länder

17

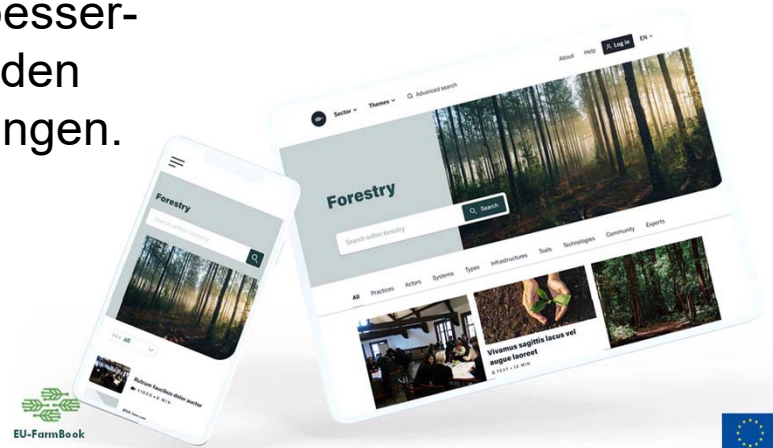
Netzwerk-Organisationen



* European organizations with their head offices indicated in the map

3 Digitaler Austausch von Praxiswissen

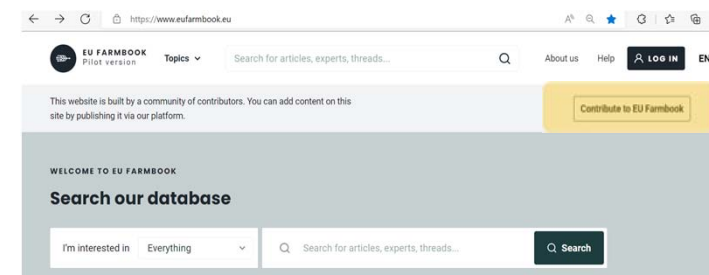
- Die Zukunft von Innovationen in der Land- und Forstwirtschaft wird u.a. vom verbesserten (digitalen) Austausch neuer Methoden und praktischer Lösungsansätze abhängen.
- EU-FarmBook wird eine EU-weit verwendbare Wissensplattform für die Praxis und die Beratung sein.
- Auch die Aus- und Weiterbildung, angewandte Wissenschaft, Verwaltung und Politik sollen profitieren.



3 Aufgabe der HNEE-Arbeitsgruppe



- Die HNEE ist für die Erarbeitung von Leitlinien für andere Projektgruppen und Initiativen verantwortlich, damit sie aus ihren Ergebnissen attraktive Infoblätter, Broschüren, Videos oder Lernmodule erstellen können.
- Diese Materialien werden auf die EU-FarmBook-Plattform hochgeladen, über die Suchfunktion auffindbar sein und in diversen EU-Sprachen zum Herunterladen zur Verfügung stehen.





EU-FarmBook

Danke für Ihr Interesse!

svmuenchhausen@hnee.de

www.welcome-eufarmbook.com



[@EUFarmBook](https://twitter.com/EUFarmBook)



Funded by
the European Union